

A man with glasses and a blue shirt is smiling and looking towards the camera. He is standing in front of a flipchart. The flipchart has several hand-drawn diagrams: a pink circle with wavy lines inside, a wavy line extending from it, three stick figures (one with arms raised), and a lighthouse with rays of light. A hand is visible at the bottom right, holding a blue and orange marker.

Jörg Schmidt

Einfach visualisieren

Ein Praxistraining am Flipchart

Grundlage für dieses E-Book ist das Buch „Einfach visualisieren“, dessen gedruckte Ausgabe mit einer DVD ausgeliefert wird. Der Film auf der DVD veranschaulicht die Inhalte des Buchs. Aus technischen Gründen bietet dieses E-Book nur den Buchtext und die Zeichenbeispiele; für den Film verweisen wir Sie auf die gedruckte Ausgabe. Mit diesem Buch nehmen Sie direkt an einem Visualisierungs-Training teil. Dabei lernen Sie, selbst komplexe Inhalte auf dem Flipchart attraktiv und strukturiert darzustellen. Schritt für Schritt erleben Sie, wie aus einzelnen Strichen Motive entstehen, aus einfachen Grundformen im Handumdrehen Gegenstände, Symbole und Figuren werden. Mehr als 260 Motive erweitern Ihr visuelles Bildrepertoire für den Einsatz in Workshops, Trainings und Beratungssituationen. Praxiserprobte Tipps zum Einsatz von Farben und zum Aufbau von Flipcharts unterstützen Sie, Ihre eigenen Plakate ansprechend zu gestalten. Sie können die Motive direkt aus dem Buch abzeichnen. Das Buch ist eine Schatzkiste an Techniken, Tipps, Ideen und Inspirationen für alle, die professionell am Flipchart arbeiten, wie z. B. Trainer, Mediatoren, Moderatorinnen, Coachs und Berater.



www.junfermann.de



blogweise.junfermann.de



www.facebook.com/junfermann



twitter.com/junfermann



www.youtube.com/user/Junfermann

JÖRG SCHMIDT

EINFACH VISUALISIEREN

EIN PRAXISTRAINING AM FLIPCHART

– Mit freundlicher Unterstützung von Stephan Ulrich –

Junfermann Verlag
Paderborn
2016



Copyright © Junfermann Verlag, Paderborn 2016
Coverbild Jörg Schmidt
Covergestaltung/Reihenentwurf Christian Tschepp
Satz & Layout JUNFERMANN Druck & Service, Paderborn

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95571-780-3

Dieses Buch erscheint parallel in diesen Formaten:

ISBN 978-3-95571-778-0 (EPUB), 978-3-95571-569-4 (Print),

978-3-95571-779-7 (MOBI).

Inhalt

1.	Einfach visualisieren	9
1.1	Nur Mut!.....	11
1.2	Welche Funktion haben die folgenden Bilder im Buch?	12
1.3	Zur Anwendung des Buches und des Films	12
1.4	Was brauche ich? Tipps für Ihr Starter-Set	13
2.	Sieben einfache Regeln der Visualisierung	15
2.1	Fläche vor Strich.....	16
2.2	Vordergrund vor Hintergrund.....	18
2.3	(Schwarzer) Marker vor Farbe.....	19
2.4	Schwer vor leicht.....	20
2.5	Langsam vor schnell	20
2.6	Unvollständig vor perfekt	21
2.7	Weniger ist mehr	21
3.	Ihr visuelles ABC: die Grundformen Kreis, Viereck, Dreieck, Linie & Punkt	23
3.1	Grundform Kreis.....	25
3.2	Grundform Viereck	28
3.3	Grundform Dreieck	31
3.4	Grundform Linie.....	34
3.5	Grundformen kombinieren	39
4.	Effekte erzielen: Container, Rahmen, Spritzer & Bewegungslinien	61
4.1	Container.....	62
4.2	Rahmen.....	63
4.3	Spritzer.....	63
4.4	Bewegungslinien.....	64
4.5	Beispiele	65

5. Menschen visualisieren	73
5.1 Reduzierte Formen.....	74
5.2 Grundform fünfzackiger Stern	74
5.3 Emotionen	75
5.4 Hände und Füße visualisieren.....	77
5.5 Beispiele: Menschen visualisieren.....	79
6. Farben einsetzen	83
6.1 Markieren	84
6.2 Schattieren.....	84
6.3 Kolorieren.....	85
7. Flipcharts gestalten	89
7.1 Planen.....	91
7.2 Vorzeichnen	92
7.3 Umsetzen.....	93
7.4 Schritt für Schritt entsteht das Flipchart.....	94
8. Tipps umsetzen.....	99
Anhang: Bilder finden – Index	103
Literatur, Empfehlungen und weiterführende Links.....	109
Dank aussprechen	111

Grundlage für dieses E-Book ist das Buch „Einfach visualisieren“, dessen gedruckte Ausgabe mit einer DVD ausgeliefert wird. Der Film auf der DVD veranschaulicht die Inhalte des Buchs. Aus technischen Gründen bietet dieses E-Book nur den Buchtext und die Zeichenbeispiele; für den Film verweisen wir Sie auf die gedruckte Ausgabe. Mit diesem Buch nehmen Sie direkt an einem Visualisierungs-Training teil. Dabei lernen Sie, selbst komplexe Inhalte auf dem Flipchart attraktiv und strukturiert darzustellen. Schritt für Schritt erleben Sie, wie aus einzelnen Strichen Motive entstehen, aus einfachen Grundformen im Handumdrehen Gegenstände, Symbole und Figuren werden. Mehr als 260 Motive erweitern Ihr visuelles Bildrepertoire für den Einsatz in Workshops, Trainings und Beratungssituationen. Praxiserprobte Tipps zum Einsatz von Farben und zum Aufbau von Flipcharts unterstützen Sie, Ihre eigenen Plakate ansprechend zu gestalten. Sie können die Motive direkt aus dem Buch abzeichnen. Das Buch ist eine Schatzkiste an Techniken, Tipps, Ideen und Inspirationen für alle, die professionell am Flipchart arbeiten, wie z. B. Trainer, Mediatoren, Moderatorinnen, Coachs und Berater.

1. | Einfach visualisieren

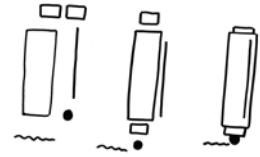


Herzlich willkommen zum Training „Einfach visualisieren“, in dem es darum gehen soll, Inhalte auf dem Flipchart bildlich darzustellen, also zu visualisieren.

- Mit Visualisierungen lassen sich Inhalte leichter vermitteln und selbst komplexe Dinge einfach darstellen.
- Visualisierungen verbildlichen Aussagen und Botschaften.
- Bildlich dargestellte Inhalte prägen sich besser ein.

Im folgenden Training lernen Sie zunächst, einfache Grundformen zu zeichnen. Diese kombinieren Sie anschließend zu Symbolen oder Zeichnungen, um später daraus Szenen oder kleine Bildgeschichten zu machen.

Dieses Buch nimmt Sie mit auf eine „Trainingsreise“, die Sie immer wieder zu „Lerninseln“ führt. Bei jedem „Halt“ lernen Sie Schritt für Schritt, wie einzelne Motive entstehen. Im Handumdrehen werden aus einzelnen Grundelementen Gegenstände, Symbole, Figuren und Plakate für Bereiche, in denen ein Flipchart zur Anwendung kommen kann, wie z. B. Moderation, Training, Beratung, Coaching, Mediation oder Workshop.



Sie erweitern Ihr visuelles Repertoire und gewinnen zunehmend Sicherheit und Routine. Vielleicht sehen die Visualisierungen zunächst aus wie in diesem Buch. Das „Abgucken und Nachahmen“ ist jedoch ausdrücklich erwünscht. Im Laufe der Zeit werden Sie sich zunehmend von der Vorlage lösen. Neue Einflüsse und Techniken kommen hinzu und Sie entwickeln Ihren eigenen Stil.

In diesem Training bekommen Sie Tipps für Flipcharts, die Sie vorbereiten können, z. B. für die Wissensvermittlung in Trainings, für Beratungen oder bei Präsentationen. Oder Sie visualisieren zusätzlich zum Begrüßungsplakat und der Agenda einen Arbeitsauftrag für eine Kleingruppe. Gleichzeitig sind die Anregungen geeignet für Plakate, die in einer Dialogsituation zusammen mit der (Lern-)Gruppe entstehen, z. B. in Meetings, Konferenzen oder Workshops.

1.1 Nur Mut!

„Ich kann nicht malen.“ Dieser Glaubenssatz ist weitverbreitet – und vielleicht sind auch Sie davon überzeugt, mit dem Zeichenstift nichts hinzubekommen. Doch bevor Sie grübeln und sich Gedanken machen, was Sie alles *nicht* zeichnen können, nutzen Sie die Zeit und fangen Sie einfach an.

Der Titel des Trainings ist gleichzeitig auch das Motto: „**Einfach visualisieren**“. Meditieren Sie nicht über das perfekte Bild. Sie brauchen kein künstlerisches Talent, wohl aber den Mut, sich zu vermalen und auszuprobieren. Legen Sie also einfach los.



Bei der Visualisierung geht es **nicht** um Kunst!

Es geht darum, Lern- und Dialogprozesse zu unterstützen.



Auch wenn Sie selbst vielleicht unzufrieden sind mit Ihren Visualisierungen, die Teilnehmenden in Ihren Veranstaltungen sind Ihnen mit hoher Wahrscheinlichkeit sehr dankbar. „Oft ist man sich selbst der größte Kritiker“, weiß schon der Volksmund zu diesem Thema. Und Sie haben ja auch noch den „Partner des Bildes“, nämlich das Wort, das Sie unterstützt.



Die beiden Partner BILD und TEXT haben unterschiedliche Aufgaben. **Text** ist der Informationsträger Nr. 1 für Sachverhalte. **Bilder und Motive** visualisieren Inhalte und Botschaften. Hinzu kommen noch Elemente wie Container, Rahmen und Farben, die Inhalte gliedern und strukturieren. Es braucht also keinen perfekten Strich! Selbst Krakel, Kritzel und Skizzen unterstützen Ihre Visualisierung, solange die Schrift lesbar ist.

Und wenn eine Visualisierung in Ihren Augen nicht gelungen ist, so hat der Einsatz von visuellen Elementen dennoch zwei Vorteile: Zum einen bekommen Sie Nachfragen und somit entsteht Interaktion. Zum anderen bringen sie ein Schmunzeln und Humor in die Situation.